

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1925

108 (10.9.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-880472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-880472)

Aus Nah und fern.

Mitteilungen und Berichte über betriebliche Vorkommnisse sind der Schriftleitung stets willkommen.

Eisfleth, den 10. September.

* Der Dampflogger „Bussard“ traf am Mittwoch mit 219^{1/2} Kantjes Feringen von der zweiten Reise hier ein.

* Die neue Glocke soll Mitte Oktober kommen. Von der Firma Nadler in Hildesheim, die die Glocke liefert, ist das unbedingte Versprechen abgegeben, daß Mitte Oktober die Glocke läutbar sein werde. Die Firma Nadler ist eine altberühmte Glockengießerei. Wegen Ueberhäufung mit Aufträgen war es ihr zu ihrem Bedauern nicht möglich, die Glocke früher zu liefern.

* **Oldenburg.** Vor einiger Zeit machte der mit außerordentlicher Dreifachigkeit vorgenommene Diebstahl eines schweren Indian-Motorrades viel von sich reden. Der Dieb wurde erst nach längerer Zeit auf eigenartige Weise entdeckt. Es handelt sich um den erst 19 Jahre alten Kaufmann Ahrens aus Brake, der mit dem schweren Motorrad in eine Fensterscheibe fuhr und dann, weil ihm der Verfolger auf den Fersen war, das Rad im Stiche ließ. Kurze Zeit später wurde er verhaftet. Es wurde festgestellt, daß A. nicht nur diesen Diebstahl auf dem Kerbholz hatte, sondern auch Briefe unbefugterweise geöffnet und die Schecks daraus entnommen und eingelöst hatte. Das Motorrad hat er dem Gastwirt B. aus Oldenburg entwendet. Er hatte sich unter faßchem Namen als Kauflehaber für das Rad ausgegeben, dann das Rad vorführen lassen und war damit in einem geeigneten Moment verschwunden. Jetzt stand er wegen dieser Straftaten vor Gericht, erhielt ein Jahr und drei

Monate Gefängnis, soll aber wegen seiner Jugend nach Verbüßung von 9 Monaten Strafausschub erhalten.

* **Wegen.** Bis her konnte bei den Schlangearbeiten nur jedesmal an einem Senfkübel gearbeitet werden und zwar an Ort und Stelle, wo das Senfkübel liegen sollte und nur bei Niedrigwasser. Nun hat man in Wenen einen sogenannten Felgen für ein zweites Senfkübel hergerichtet, so daß die Schlangearbeiten in der halben Zeit verrichtet werden können. Zur Zeit sind hier noch rund dreißig Arbeiter, hauptsächlich alte, erfahrene Leute, Arbeiter usw., tätig.

* **Wegta.** In der Gegend von Wegta ereignete sich ein schweres Automobilunglück. Der Kaufmann Reinsch und der Banbeamte Sjalken aus Wilhelmshaven waren mit einem kleinen Opelwagen unterwegs nach Osnabrück, um an der Zuverlässigkeitssahrt rund um Osnabrück teilzunehmen. Bei Wegta brach die Feder der Vorderachse, der Wagen überstürzte sich und prallte gegen einen Baum. Reinsch war sofort tot, während Sjalken mit leichten Verletzungen davorkam.

Wilhelmshaven. Am 8. August d. J. verließ das Fischereischutboot der Marine „Zietzen“ den Hafen von Wilhelmshaven, um eine Fischereischutfahrt nach den Schellands-Inseln anzutreten. Das Schiff war in Höhe des Hafens von Verdie, als durch Funkpruch der Befehl der Marine-Beitrag eintraf, die Spitzbergen-Expedition Dr. Grotewohl bei Spitzbergen aufzusuchen und nach Deutschland zurückzuführen. Diese Expedition war mit einem Handelsdampfer im Frühjahr d. J. nach Spitzbergen gebracht worden; sie wollte auf Spitzbergen u. a. magnetische und zoologische Beobachtungen und Tiefseeforschungen vornehmen und sollte gegen Ende des Sommers mit dem Stinnes-Dampfer „General San

Martin“ wieder abgeholt werden. Da befürchtet wurde, daß der Stinnesdampfer wegen schlechten Wetters keine Fahrt nach Spitzbergen nicht werde ausführen können, entschloß sich die Marineleitung, das Fischereischutboot „Zietzen“, das sich damals in der Nähe der Schellands-Inseln befand, nach Spitzbergen zu beordern. Von gutem Wetter begünstigt, ging es in schneller Fahrt ins nordliche Eismeer, wo bereits am 21. August die Vänerinsel passiert wurde. Am folgenden Tage wurde Spitzbergen gesichtet. Am 22. August traf „Zietzen“ gegen Witterung in der von riefigen tauben Bergen und Gletschern umgebenen Magdalena-Bai an. Man begann sofort damit, mit einem Motorboot die Expedition zu landen. Da hier oben im Reiche der Gletscher so gut wie kein Mensch wohnte — nur ein Jäger soll sich außer der Expedition hier aufgehalten haben — waren die Gletscher bald gefunden. Gegen Mittag des 23. August befand sich die Expedition schon an Bord des „Zietzen“. Am selben Tage trat „Zietzen“ dann seine Heimreise nach Wilhelmshaven an, die durch die aufgewühlte Nordsee ging. Freitag, 4. September, lief das Schiff in die Einfahrt ein, wo die Besatzung und die Gelehrten vom Stationschef, Vizeadmiral Bauer, begrüßt wurden. — Dr. Grotewohl hat mit seinen Mitarbeitern wertvolle Ergebnisse seiner Forschungsreise heimgebracht.

Elsflether benutzt das Postauto nach Oldenburg und zurück.

Maggi's Würze

hilft Fleisch sparen!

Die dünnste Wasserluppe, schwache Fleischbrühe, Gemüse usw. erhalten augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen Maggi's Würze.

Man verlange ausdrücklich Maggi's Würze.



Ab Sonnabend täglich:
Feinste, sauber
marinierte Heringe
Joh. Bargmann.

Apparate, Platten,
Silme, Papiere, sowie sämtliche
Bedarfsartikel für

Amateure.
Entwickeln und Anfertigung von
Abzügen.

Photogr. Atelier
u. Photo-Handlung
W. Schelpien,
Eisfleth.

Degode



KAFFEE

stets in frischer Röstung.

Verkaufsstelle:

Gebr. Sturm.

Hobelspähne

sofort unentgeltlich abzugeben.

Eisflether Werft A.-G.

Achtung!!!

Sie erhalten

am Freitag u. Sonnabend
beim Einkauf von
(ausschließlich Zucker) **2.00**
von

Thams & Garfs
1/4 Pfd. Bondon gratis.

Mein Geschäft be-
findet sich jetzt
Mühlenstrasse 54.
Frau Minna Schütte.

Galoschen
und
Holz pantoffeln
in allen Größen vorrätig.
Joh. Bargmann.

Für Unterhosen:
Boye, 70 cm breit
Molton, 130 cm breit

Für Hemden:
Körperhemd, braun,
gran und gestreift, aus
prima Hammgarn,
garantiert krummfreie
Ware.

H. G. Lange.

Schwarder
Weiß-, Rot- und
Wirsingfohl.
Peter Schumacher.



Freie
Turnerschaft
Eisfleth.

Sonntag, den
13. September,
abends 8 Uhr (Stöver):
Berammlung.

Tagesordnung:
1. Bericht des Geschäftsführers,
2. Wahlen,
3. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Gesucht für Hamburg ein
sauberes affraates
Hausmädchen
auf sofort.
Frau M. A. Eilers.

Zu verkaufen
1 junge milchg. Ziege.
Joh. Gördes.

Segelclub
Weserstrand (e.V.)

Sonntag, den 13. September:
Vereinswettfahrt um den Sand
Start 8 1/2 Uhr Bootsbaus.
Wettfahrtfeier
und **Tanzkränzchen.**
Beginn: 8 Uhr.

Parole: Keiner darf fehlen.
Einführungen sind nur nach vor-
heriger Anmeldung beim Festaus-
schuß gestattet.
Die Mitglieder werden gebeten,
die Preise für die Wettfahrt, bezw.
Gewinne für die Tombola am
Freitag nachmittag bereit zu halten.

Eisflether
Männer-
Gesangverein.

Freitag, den 11. September,
abends 8 1/2 Uhr,
Berammlung
bei Geisler.

Wegen der wichtigen Tages-
ordnung bitten wir um vollzähliges
Erscheinen sämtlicher Mitglieder.
Der Vorstand.

Huntebrück.
„Zur Erholung“
Sonntag, den 15. September:

Ball.
Anfang 7 Uhr.
Es ladet freundlichst ein
Fr. Stolle.

„Rindenhof“.
Sonntag, den 13. September:
Tanzkränzchen
— Anfang 5 Uhr. —
Es ladet freundlichst ein
D. Kuhlmann.

Wo tritt Lissi Hab
am Elsflether Markt auf?

Sammet
die große Herbst- u. Wintermode

Vorrätig in allen Modifarben

Fr. Sager, Brake i. O.
am Bahnhof. Fernsprecher 362.

Interessenten für Eigenheime
in allen Teilen des Oldenburger Landes erhalten kostenlos
Ausschluß vom
Deutschen Hilfs- und Siedlungsbund, e. G. m. b. H.,
Bezirksstelle Oldenburg i. O., Lambertstraße 47, 2. Etage.

Damenhüte
für die Wintersaison
sind in reicher Auswahl eingetroffen.
Hüte zum Umpressen sowie Umnähen erbitte mir baldigst.
Frau Minna Schütte, Putzgeschäft, Mühlenstr. 54

Einheitskurzschrift.
Am 15. September beginnen Tages- und Abendkurs
in der Reichskurzschrift. Anmeldungen erbeten.
Kaufm. Privatschule Sophie Picker, Brake i. O.

„Zum Deutschen Hause.“
Sonntag, den 13. September 1925:
Tanz-Kränzchen
Anfang 8 Uhr. Für gute Musik ist gesorgt.
Es ladet freundlichst ein **D. Meiners.**